



Konfliktforschung II

Herausforderungen und Lösungen gegenwärtiger Konflikte

Woche 7: Regionale Ansätze

Prof. Dr. Lars-Erik Cederman

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Center for Comparative and International Studies (CIS)

Seilergraben 49, Raum G.2

lcederman@ethz.ch

www.icr.ethz.ch

Assistent: Lutz Krebs

Stampfenbachstrasse 63, Raum SBC-4-412

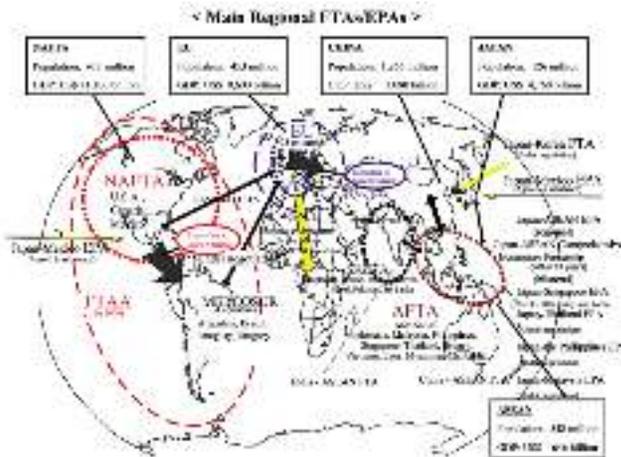
krebs@icr.gess.ethz.ch

Gliederung

1. Historischer Hintergrund
2. Der „neue“ Regionalismus
3. Regionale Massnahmen

Historischer Hintergrund

- Gründung der UNO:
Regionalismus vs.
Universalismus
- Regionale Integration
- Stellvertreterkriege



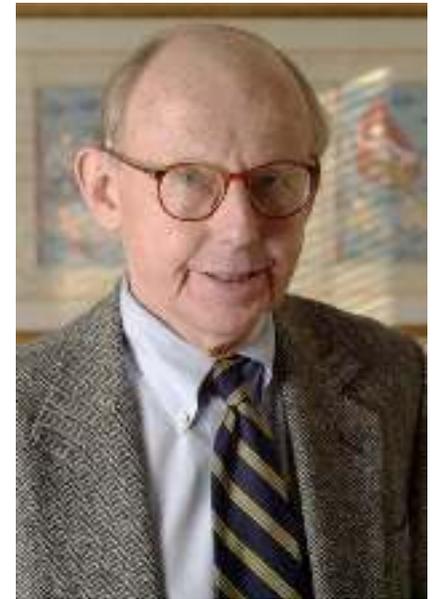
Der Neue Regionalismus

- Nach dem Ende des Ost-West-Konflikts
 - Abnahme der Spannungen
 - Internationale Zusammenarbeit
- Alternative Perspektiven:
 - Globalisierung und Entterritorialisierung
 - Zivilisationen: Huntington



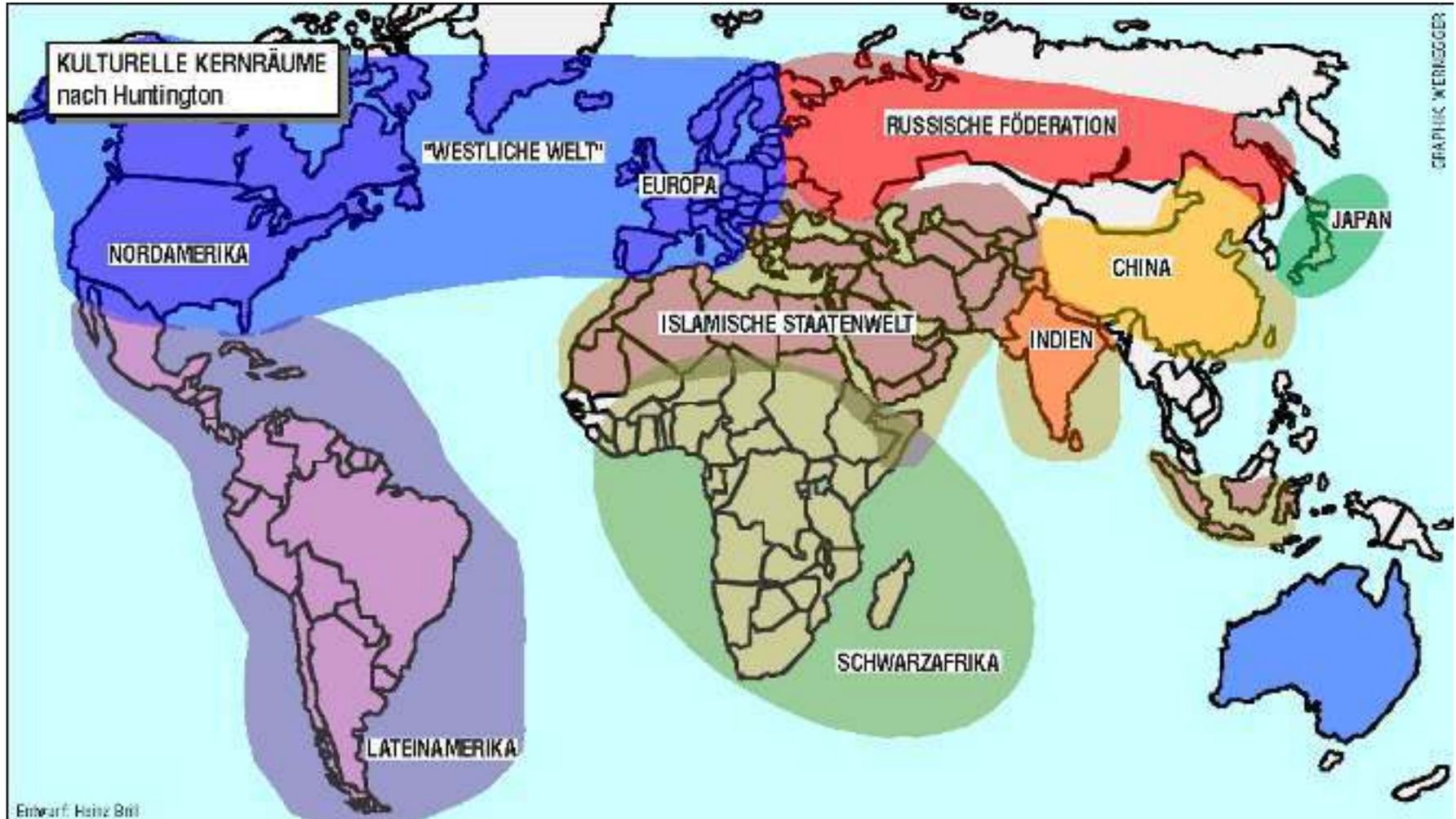
Huntingtons Zivilisationen

- Eine Zivilisationen ist “*the highest cultural grouping of people*”
- Eine Kombination von objektiven und subjektiven Elementen, v. a. Religion
- Es gibt 7 oder 8 Zivilisationen:
Westlich, Konfuzianisch, Japanisch, Islamisch, Hinduistisch, Slawisch-Orthodox, Latein-Amerikanisch und vielleicht auch Afrikanisch



Samuel Huntington

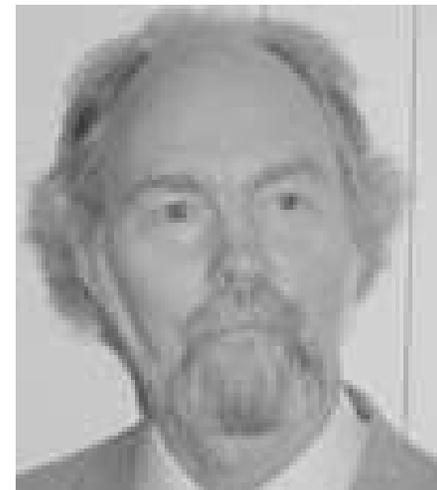
Huntingtons Zivilisationen



Konstruktivistische Begriffe

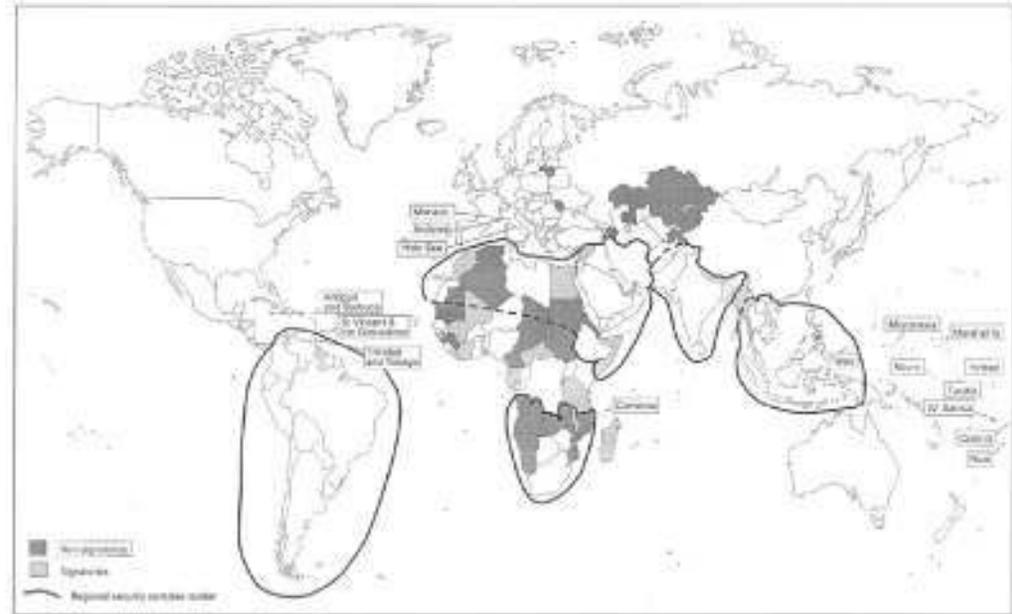
- Daase: Regionen sind sozial-räumliche Einheiten mit
 - territorialer Bestimmung
 - funktionaler Bestimmung
- Buzan: Regionaler Sicherheitskomplex:
„a group of states whose primary security concerns link together sufficiently closely that their national securities cannot reasonably be considered apart from one another“

Barry Buzan, LSE



Dimensionen der RSKs

- Wie können regionale Sicherheitskomplexe operationalisiert werden?
 - Machtverhältnisse
 - Externalitäten
 - Identitäten
 - Institutionen
- Bemerkungen:
 - Soziale Konstruktion
 - Dauer
 - Reflexion



Map 1: Regional security complexes and BWC non-signatory and non-ratifying signatory states as of 1 June 1995
(Based on: Buzan, B., *People, States & Fear*, 1991)

Regionale Konfliktlösungsstrategien

- Integration
- Sicherheitsgemeinschaften
- Konzerte und kollektive Sicherheit
- Machtbilanz



Balkan



Kaukasus



Naher Osten



Grosse Seen

Konzertierte und kollektive Sicherheit

- Die Verantwortung das Subsystem zu stabilisieren liegt bei den mächtigsten Staaten der Region
- Problemlösungen werden institutionalisiert



Unterzeichnung der OSZE-Schlussakte, Helsinki 1975



*Friedenskonferenz,
Madrid 1991*

Sicherheitsgemeinschaften

- In Karl Deutsch' pluralistischen Sicherheitsgemeinschaften sind Kriege undenkbar geworden
- Sie beruhen nicht auf formalen Institutionen, sondern auf einem „Wir-Gefühl“



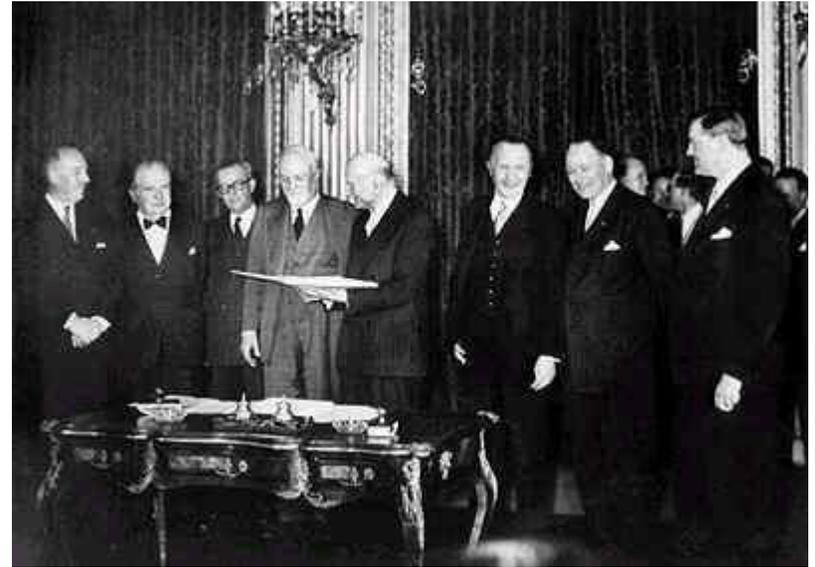
Karl W. Deutsch



Der Nordische Rat, seit 1952

Regionale Integration

- Integrationsstrategien sind fähig, durch Identitäts-(um)bildung Konflikte zu überwinden
- Theorien der regionalen Integration



Die EGKS wurde 1951 mit der Schuman-Deklaration gegründet

ASEAN

- Association of South-East Asian Nations, 1967-
- Heute 10 Mitglieder
- Vorgänger: SEATO 1954-1977



Entwicklung der ASEAN

- Erstes Jahrzehnt 1967-1976: Erfolgreiche Konfliktlösung
- Solidarität gegen Vietnam 1977-1988
- Vertiefte Institutionalisierung ab 1989



Hauptsitz in Jakarta



ASEAN Regional Forum